

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Vgl. An 1.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt



**An die
Bürgerversammlung
Trudering /Riem
am 25.10.2021**

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1.
Im Hinblick auf die unerträglich gewordene Mietpreisentwicklung und den großen Wohnungsmangel weist die Stadt bis auf weiteres keine weiteren Gewerbeflächen mehr aus, nutzt alle Möglichkeiten, weitere Bürobauten oder deren Vergrößerung zu verhindern und fördert mit Nachdruck die Umwandlung von Gewerberaum in Wohnraum.**
- 2.
Etwa noch zur Verfügung stehende Grundstücke im Eigentum oder in der Verfügungsmacht der Stadt dürfen nur noch an stadteigene Wohnungsunternehmen für den ausschließlichen Bau von auf Dauer mietpreisgebundenen Wohnungen vergeben werden.**
- 3.
Der Stadtrat wird dringend ersucht, seine Hände von dem Bürgerentscheid gegen Hochhäuser zu lassen.**

Begründung:

Seit mindestens drei Jahrzehnten betreibt die Landeshauptstadt München eine auf die Schaffung von immer noch mehr Arbeitsplätzen ausgerichtete Stadtplanung, ohne auf die Deckung des daraus folgenden Wohnungsbedarf zu achten. Die von OB Georg Kronawitter in diesem Zusammenhang 1994 zur Diskussion gebrachte Zahl von mindestens 200.000 Fernpendeln hat dürfte sich inzwischen stark erhöht haben und es werden weiterhin Arbeitsplätze geschaffen, z.B. auf dem Gelände der Großmarkthalle eine Gebäude für 3000 Arbeitsplätze und bei der ehemaligen Paketposthalle zwei Hochhäuser mit 155 Metern für 5000 Arbeitsplätze.

Mit einer solchen Ignoranz gegen den Bürgerentscheid für eine Obergrenze für Hochhäuser von 100 Metern wäre kein Halten mehr.